

IFA- / Balint-Gruppen

Über ihre Kooperationspartner bietet die vfkv gGmbH Interaktionsbezogene Fallarbeit (IFA-Gruppe bzw. verhaltenstherapeutische Balint-Gruppe) für Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten an.

Von dem Analytiker Michael Balint begründet war eine Balint-Gruppe ursprünglich eine Gruppe von Hausärzten, die sich unter psychotherapeutischer Leitung trafen, um Probleme der Arzt-Patient-Beziehung zu erkennen und ganzheitliche Lösungen für diese Probleme zu finden. Im Unterschied zur klassischen Balint-Gruppenarbeit folgt die Interaktionsbezogene Fallarbeit dem verhaltenstherapeutischen Ansatz: wie beeinflussen eigene lerngeschichtliche Aspekte und spezifische individuelle Grundüberzeugungen unser therapeutisches Handeln und unsere Beziehung zum Patienten? Wie können eigene Lebensthemen als Ressource genutzt werden?

Dieses Vorgehen ist auch für Ärzte anderer Fachrichtungen und ihre Schwierigkeiten in den Beziehungen zu ihren Patienten geeignet. Außerdem ermöglicht die spezielle Arbeitsweise einer IFA-Gruppe eine andere Art von „Supervision“ für Psychologische Therapeuten. Die IFA-Gruppe wird von der Bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) und den meisten anderen Ärztekammern anerkannt.

Je nach angestrebter Weiterbildung sind von der BLAEK unterschiedlich viele Stunden vorgeschrieben:

- Arzt für Psychiatrie / Psychotherapie: 35 Doppelstunden in der Gruppe
- Zusatztitel Psychotherapie*: 15 Doppelstunden in der Gruppe (bisher 35)
- Facharzt Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: 35 Doppelstunden
- Psychosomatische Grundversorgung: 15 Doppelstunden

* Bitte beachten Sie hierzu folgende Hinweise:

Die 15 Doppelstunden VT-Balintgruppe sind durch eine regelmäßige und kontinuierliche Teilnahme in mindestens 6 Monaten unter Leitung eines von der Bayerischen Landesärztekammer hierzu anerkannten VT-Balintgruppenleiters zu absolvieren, wobei mindestens 2 eigene Fälle einzubringen und vom VT-Balintgruppenleiter zu bescheinigen sind. Alternativ kann die VT-Balintgruppe in Blockform in mindestens 6 Monaten mit mindestens 4 Blöcken unter der Leitung eines von der Bayerischen Landesärztekammer hierzu anerkannten VT-Balintgruppenleiter absolviert werden. Die VT-Balintgruppe ist nur dann anrechnungsfähig, wenn zwischen dem VT-Balintgruppenleiter und dem Arzt, der den Erwerb der Zusatzbezeichnung anstrebt, keine wirtschaftlichen und dienstlichen Abhängigkeiten bestehen. Der VT-Gruppenleiter darf NICHT parallel (zeitgleich) der Vermittler von Selbsterfahrung sein. (Merkblatt zu Abschnitt C Ziffer 33. „Psychotherapie“ der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24.04.2004 in der Fassung der Beschlüsse vom 17.10.2010 (WO), in Kraft getreten am 01.04.2011).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Dr. med. Ludwig Grünwald
Tel.: 089 – 27 36 90 54
Mail: gruenwald.ludwig@t-online.de

Dr. phil. Ernstfried Hanisch
Tel.: 089 – 53 16 54
Mail: dr.e.hanisch@web.de

Dipl.-Psych. Barbara Rabaioli-Fischer
Tel.: 089 – 26 03 880
Mail: praxbarab@t-online.de